

Unsere Kursstandorte:

Hannover

LEB Bildungszentrum Hannover
Karlsruher Str. 2C, 30519 Hannover
Tel.: +49(0)511 89716877
E-Mail: yuliya.zadnipyana@leb.de

LEB Bildungszentrum Hannover
Plathnerstr. 3 A, 30175 Hannover
Tel.: +49(0)511 6466330
E-Mail: ruth.siebers@leb.de

Lingen

LEB Regionalbüro Weser-Ems Süd
Antoniusstr. 12, 49811 Lingen-Baccum
Tel.: +49(0)591 91199002
E-Mail: emsland@leb.de

Oldenburg

LEB Regionalbüro Weser-Ems Mitte
Sannumer Str. 3, 26197 Huntlosen
Tel.: +49(0)4487 7507991
Tel.: +49(0)163 2828014
E-Mail: oldenburg@leb.de

Uelzen

LEB Bildungszentrum Uelzen
Eschemannstr. 7, 29525 Uelzen
Tel.: +49(0)581 3892010
E-Mail: beate.niemann@leb.de

Goslar

LEB Regionalbüro Braunschweig
Helene-Künne-Allee 5, 38122 Braunschweig
Tel.: +49(0)531 2872868
E-Mail: braunschweig@leb.de

Göttingen

LEB Bildungszentrum Göttingen
Groner Landstr. 27, 37081 Göttingen
Tel.: +49 (0)551 3708540
E-Mail: martin.skowronek@leb.de

www.leb-niedersachsen.de

Intensivsprachkurse zum C1-Niveau

mit Vorbereitung auf ein Studium



© Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



**Agentur für Erwachsenen-
und Weiterbildung**



Sie wollen studieren?

Wir bieten Intensivsprachkurse (C1) für höherqualifizierte Geflüchtete an!

Diese Kurse sind für alle Geflüchteten ab dem 18. Lebensjahr geeignet, die ein Studium in Deutschland anstreben.

In verschiedenen Städten in Niedersachsen werden erneut Kurse beginnen. Einen Überblick der Standorte finden Sie auf der Rückseite. An allen Veranstaltungs-orten arbeitet die **LEB** mit einer Universität oder Hochschule zusammen.

Die Kurse sind geeignet für:

Geflüchtete ab dem 18. Lebensjahr, die ein Hochschulstudium in Deutschland anstreben.

Sie sollten dafür folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Hochschulzugangsberechtigung mit Nachweis **oder**
- eine für einen Hochschulzugang grundsätzlich geeignete Aus- oder Vorbildung in Ihrem Herkunftsland mit Nachweis **und**
- Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 bei Kursbeginn (Wir führen einen Einstufungstest durch.)

Die Kurse werden durch das Land Niedersachsen finanziert, deshalb ist eine kostenlose Teilnahme möglich.

Die Fahrtkosten werden von den Teilnehmenden jedoch selbst getragen.

Die Inhalte dieser Kurse sind:

- Der Spracherwerb bis Niveau C1 (nach dem Europäischen Referenzrahmen)
- Die Vorbereitung auf die DSH-Prüfung (oder andere gleichwertige Prüfungen)
- Eine Anerkennungsberatung mit Qualifikations- und Kompetenzbilanzierung
- Eine berufliche Orientierungsberatung mit Informationen über das Hochschul- und Ausbildungssystem in Deutschland
- Weitere berufsorientierende Maßnahmen
- Es finden Einzeltermine an den Universitäten und auch Exkursionen zu anderen Hochschulen und Institutionen statt.

Der Sprachunterricht wird von Lehrkräften der **LEB** durchgeführt. Die **LEB**-Mitarbeiter_innen verfügen über umfangreiche Erfahrungen im Unterrichten und Prüfen des Kursangebotes „Deutsch als Fremdsprache“ sowie im Bereich „Vorbereitung auf die DSH Prüfung“. Während der gesamten Weiterbildung werden die Teilnehmenden durch die **LEB** pädagogisch betreut.

Die Termine der Kurse

November 2017 – November 2018 Intensivsprachkurse über 1000 Stunden mit 6 Unterrichtsstunden täglich.

ggf. Juni 2018: Prüfung B2

November 2018: Prüfung C1

Den genauen Kursplan erhalten Sie für jeden Standort bei der angegebenen Mailadresse.

Dauer der Kurse: 1000 Stunden

Über uns:

Die **Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V. (LEB)** wurde 1951 gegründet.

Seit 1970 sind wir nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) als finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung anerkannt. Unser Qualitätsanspruch ist hoch: Wir sind seit 1997 nach dem Standard DIN EN ISO 9001 zertifiziert und seit 2006 zugelassener Träger der beruflichen Weiterbildung nach der AZAV.

Jedes Jahr nehmen über 150.000 Menschen an unseren rund 9.000 Veranstaltungen teil. Um das zu ermöglichen, sind über 500 **LEB**-Mitarbeiter_innen aus Pädagogik und Verwaltung für Sie vor Ort aktiv.

Wir sind Bildungspartner für Jobcenter, Kommunen, Einzelpersonen und Unternehmen.

Unsere Aufgabe sehen wir in einer vielfältigen Bildungsarbeit in Niedersachsen zur:

- Förderung des kulturellen Lebens in den Gemeinden
- Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen
- Aus- und Weiterbildung im Beruf und
- Bewältigung des Strukturwandels in Wirtschaft und Gesellschaft

Die **LEB** ist dabei

- dem Wohl der Gesellschaft verpflichtet
- politisch, religiös und weltanschaulich unabhängig
- besonders im ländlichen Raum aktiv